

Die Entstehungsbrandbekämpfung stellt einen wichtigen Teilbereich des vorbeugenden Brandschutzes dar, da die meisten Entstehungsbrände bei richtiger Handhabung bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr eingedämmt bzw. gelöscht werden können.

Da der Hauptverursacher von Bränden der Mensch ist, ist es besonders wichtig, einen möglichst großen Teil der Bevölkerung auf das richtige Verhalten im Brandfall zu schulen, um damit Verletzungen und Sachschäden so gering wie möglich zu halten.

Aus diesem Grund stehen dem Bereichsfeuerwehrverband Bruck/Mur **fünf Sonderbeauftragte** zur Verfügung, die die Bevölkerung in erster Linie im Umgang mit Handfeuerlöschern sowie dem richtigen Verhalten im Brandfall schulen.

Zu dieser Thematik wurden im vergangenen Berichtsjahr **48 Vorträge** mit insgesamt **932 Teilnehmern** abgehalten. Vor allem Schüler, Lehrer, und Mitarbeiter von Betrieben und Alters- bzw. Pflegeheimen wurden wichtige Kenntnisse über gefährliche Stoffe, Grundlagen der Verbrennung, aber vor allem über den richtigen Umgang mit Mitteln der "ersten und erweiterten Löschhilfe" vermittelt.

Für die Instandhaltung des dem Bereichsfeuerwehrverband zur Verfügung stehenden Zivilschutzanhängers sowie die Befüllung der verwendeten Übungslöcher wurden ebenfalls mehrere Stunden aufgewandt.

## Sonderbeauftragte des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck an der Mur:

ABI	Ing. Robert Kückmaier	FF Kapfenberg-Hafendorf
OBM d.F.	Heinz Krenn	FF Pernegg
ABI	Leonhard Mayr	FF Gollrad
OLM	Gernot Markel	BTF Austria Draht
BI d.F.	Helmut Popetschnigg	FF Kapfenberg-Stadt



Vortrag HS Körner, Kapfenberg



Demonstration in Thörl